

CIO

IT-STRATEGIE FÜR MANAGER



Inklusive
Sonderheft:
**CIO
DES JAHRES
2013**

Vom CIO zum VP Integration

Bei Amer Sports ist die IT zum Konzernvorbild gewachsen – Seite 10

Best in Cloud

Alle Gewinner des Computerwoche-Wettbewerbs – Seite 28

Leadership Excellence Program

Der zweite Jahrgang bereitet sich auf China vor – Seite 38

WELCHEN TERROR BEKÄMPFT DIE NSA?

Wir Schafe

Wie deutsche Unternehmen ausspioniert werden –
und was die CIOs von Thales, DLR und Saarland dagegen tun – Seite 14

14 | Titel: „Es war eine naive Haltung“

PRISM hat unsere Vorstellungskraft überstiegen. Chronologie des NSA-Skandals – und was CIOs für die Zukunft fordern.



20 | Strategietage: Audi kommt mit Autopilot

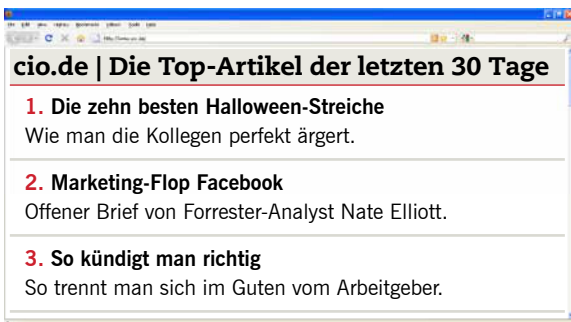
Auf den Hamburger IT-Strategietagen 2014 stellt der Audi-CIO Matthias Ulbrich Trends der Autobranche vor.

AKTUELLES

- 06 NEWS | IT-Meldungen**
TU Darmstadt: Markt für IT-Sicherheit wächst; PricewaterhouseCoopers: Unternehmen bauen Sicherheitsstrategien auf; Gartner: Industrie 4.0 auf dem Vormarsch; Beliebteste Arbeitgeber: Führungsstil entscheidend; Outsourcing: Provider-Tausch – leicht gemacht; CIO Soiree: Real Time Economy.
- 08 WARTEN AUF NEUE REGIERUNG | IT-Gipfel verschoben**
Sobald die neue Koalition handlungsfähig ist, will der Anwenderverband „Voice“ zu mehr Interoperabilität bei der Cloud drängen und die Datenhoheit für Anwender festzurren.

STRATEGIE

- 10 AMER SPORTS | Jetzt der Driver**
Thomas Henkel ist beim Sportartikelhersteller aus der IT ins Business gewechselt. Als Vice President Integration sorgt er nun bei Salomon, Atomic und Co. für mehr Synergien auch auf Prozessebene.
- 14 TITEL | „Es war eine naive Haltung“**
Die NSA hat mit dem Ausmaß ihrer Ausspäh-Aktionen selbst abgeklärte IT-Manager überrascht. Vorsichtige CIOs sehen ihre Bedenken bestätigt. Sie rechnen nicht mit viel Hilfe von außen sondern ergreifen selbst Maßnahmen.
- 20 AUDI | Mit Autopilot nach Hamburg**
Die Hamburger Strategietage stehen 2014 unter dem Motto „Innovation drives Business“. CIO Matthias Ulbrich fand das gerade passend.
- 22 NEWS | Projekte**
Siemens: schneller beschaffen; Volkswagen Nutzfahrzeuge: Schlüssel für alle Schlösser; Hugo Boss: Kassen von Toshiba; dm: Social Seifen Sharepoint; Telefónica Deutschland: Srum war nur der Anfang; Dehner: Pflanzen fressen Wi-Fi; Bilfinger: 120 Mail-Systeme.



28 | Die besten Cloud-Projekte

Die Computerwoche hat auch 2013 Awards in drei Kategorien verliehen.



38 | Start ins zweite Jahr

Die neue Klasse im WHU Leadership Excellence Program ist gestartet. Ein Blick in den Lehrplan.

IT-MARKT

- 28 PREISVERLEIHUNG | Die besten Cloud-Projekte**
Private und Hybrid Cloud, Public Cloud sowie Cloud Enabling Infrastructure – in diesen drei Kategorien hat die Computerwoche die innovativsten Cloud-Initiativen Deutschlands gekürt.
- 32 REALITY CHECK SAAS | Kampf um die Lufthoheit**
IT-Abteilungen werden durch die Entwicklung bei Software as a Service (SaaS) gezwungen, sich neu zu positionieren. Denn mit der Software kann auch die Kontrolle über die Geschäftslogik verschwinden.

MANAGEMENT

- 36 NEWS | Menschen**
Goerke CIO bei SAP; Grotowsky weg von Miele; Grüner neuer CIO bei Kion; Hammonds IT-Chefin der Deutschen Bank; Blase CIO bei Schmolz + Bickenbach; Mayer Leiter Zentral-IT bei Intersport.
- 38 LEADERSHIP EXCELLENCE PROGRAM | Start ins zweite Jahr**
25 IT-Manager lernen Leadership und General-Management. Gerade hat das zweite Semester an der WHU - Otto Beisheim School begonnen. Für 2014 steht China auf dem Lehrplan.

STANDARDS

- 42 SERVICES / IMPRESSUM**
- ▶ PLAY | Videos zum Text**
Für unsere iPad-Abonnenten: Der rote Playbutton weist auf Video-Statements, Experten-Webcasts oder weiterführende Links zum Thema hin.

VOM CIO ZUM VICE PRESIDENT INTEGRATION

Jetzt der Driver

Thomas Henkel von Amer Sports wechselt aus der IT ins Business. Seit Oktober sorgt der Ex-CIO dafür, dass Marken wie Salomon, Atomic und Wilson auch auf Prozessebene mehr Synergien heben.

Thomas Henkel hat nach sieben Jahren eine neue Aufgabe beim Sportartikelhersteller Amer Sports übernommen. Er ist nun der Vice President „Group Operational Integration“ des finnischen Konzerns. Henkel, der für seine Harmonisierung von IT-Systemen 2010 den Global Exchange Award gewonnen hat, soll Amer Sports auch auf mögliche Unternehmenszukäufe vorbereiten. Mit ihm sprach Bettina Dobe.

CIO: *Herr Henkel, wie konnten Sie sich als CIO auf der Business-Seite etablieren?*

Thomas Henkel: Das hängt wohl damit zusammen, dass ich kein typischer IT-ler bin. Ich komme nicht aus dem Umfeld, also kann ich Probleme gar nicht nur mit technischen Lösungen beheben. Ich betrachte weniger technische Machbarkeit als vorwiegend betriebswirtschaftliche Notwendigkeit. Ein CIO sollte immer den Mehrwert der Veränderung im Auge behalten.

Und das bekommen Ihre CIO-Kollegen nicht hin?

Einige bekommen es hin, können es aber ihren Business Partnern nicht vermitteln, andere fühlen sich einfach nur in ihrem technischen Umfeld wohl und

können – beziehungsweise wollen – da auch nicht raus. Sie handeln nach dem Motto: Wenn man ein Hammer ist, sieht jedes Problem nach einem Nagel aus. Übersetzt heißt das: Wenn ich ein IT-Experte bin, werde ich jedes Geschäftsproblem mit Technik lösen wollen. Mich hingegen macht es sehr stolz, wenn wir Probleme ohne IT lösen: Wir stellen Abläufe um oder definieren Zuständigkeiten und Aufgaben klarer, sodass die Leute mit dem, was wir ihnen

LESEWERT

- **Wo** Henkel herkommt und wie lange er schon dabei ist
- **Warum** er gar keine Chance hatte, in der IT ein Allheilmittel zu sehen
- **Wie** er sein Gesellenstück in der IT geschaffen hat
- **Wann** er den Sprung in den Vorstand für sinnvoll hält



bereits anbieten, ihr Problem lösen können. Am besten hat man dafür einen Werkzeugkasten, in dem nicht nur ein Hammer, sondern auch eine Säge und ein Schraubenzieher sind.

Wie sind Sie zu Ihrer neuen Aufgabe gekommen?

Ich bin schon sehr lange im Unternehmen und habe sehr viele Entwicklungen, die dieses Unternehmen mit-

Thomas Henkel, VP Group Operational Integration

„Es macht mich stolz, wenn wir Probleme ohne IT lösen: Wir stellen Abläufe um oder definieren Zuständigkeiten und Aufgaben klarer.“

gemacht hat, miterlebt. Wir sind über Akquisitionen gewachsen, und ich war mit dem „Global ONE Business Transformation Program“ maßgeblich an der Integration der IT-Systeme der neuen Firmenteile beteiligt.

Ich habe mir den Ruf aufgebaut, bei solchen Themen die Business-Perspektive gut zu verstehen. Die meisten Sachen, die wir in der IT angepackt haben, sind ziemlich erfolgreich zu Ende gekommen. Es hilft sicherlich, wenn man schwierige Themen angeht, die Quote der Fehlschläge jedoch überschaubar hält.

Andere CIOs integrieren ebenfalls IT-Systeme. Was unterscheidet Sie?

Vielleicht sind auch hier unser Ansatz der sehr engen Zusammenarbeit mit unseren Business-Partnern und die Geschwindigkeit, in der wir vorgehen, relevant. Wir haben etwa nach einer Akquisition alle Niederlassungen in 28 Ländern innerhalb weniger Jahre auf ein gemeinsam genutztes IT-System aufgesetzt. Um den Mehrwert der Systemintegration noch zu steigern, haben wir auch darauf gesetzt, dass alle Mitarbeiter gleiche Geschäftsprozesse nutzen, da erst damit die Effizienzgewinne realisiert werden. Aber in vielen Fällen haben wir die Organisationsstrukturen nicht weit genug angepasst – das allerdings ganz bewusst. Wir wollten die Mitarbeiter nicht komplett überfordern, wenn wir alles gleichzeitig ▶

Verbinden.
Teilen.
Geben.
Nehmen.
Verstehen.
Verbessern.
Lächeln.
Unify.

Geschäftskommunikation von morgen für eine neue Art miteinander zu arbeiten.

unify.com

UNIFY Harmonize
your enterprise

Formerly Siemens Enterprise Communications

Copyright © Unify GmbH & Co. KG, 2013